

Fair und zukunftsfähig

Was braucht unser Steuer- und Abgabensystem?

Sarah Godar, Ph.D., wissenschaftliche Mitarbeiterin am EU Tax Observatory*

sarah.godar@psemail.eu

 @sa_godar

24.12.2022, St. Pölten

Übersicht

1. Finanzwissenschaftliche Ziele der Steuerpolitik
2. Verteilungspolitische Trends
3. Veränderte ökonomische und politische Rahmenbedingungen
4. Den Steuermix überdenken: Zur Besteuerung hoher Vermögen und Kapitaleinkommen

1. Finanzwissenschaftliche Ziele der Steuerpolitik

Finanzwissenschaftliche Ziele der Steuerpolitik

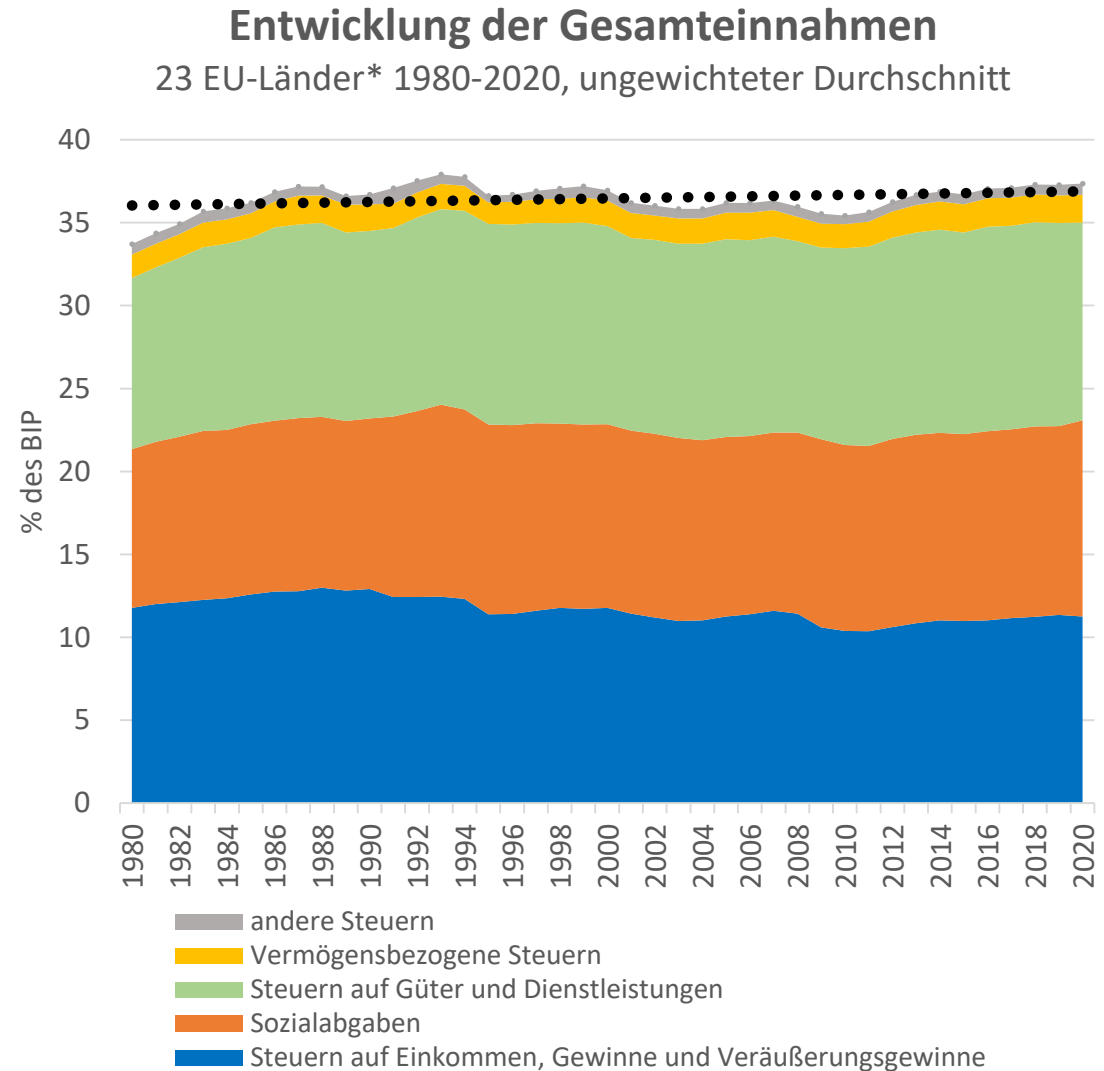
(Musgrave & Musgrave 1989)



- Öffentliche Einnahmen generieren
- Allokationsziel
- Distributionsziel
- Stabilisierungsziel

Öffentliche Einnahmen: Wie viel brauchen wir?

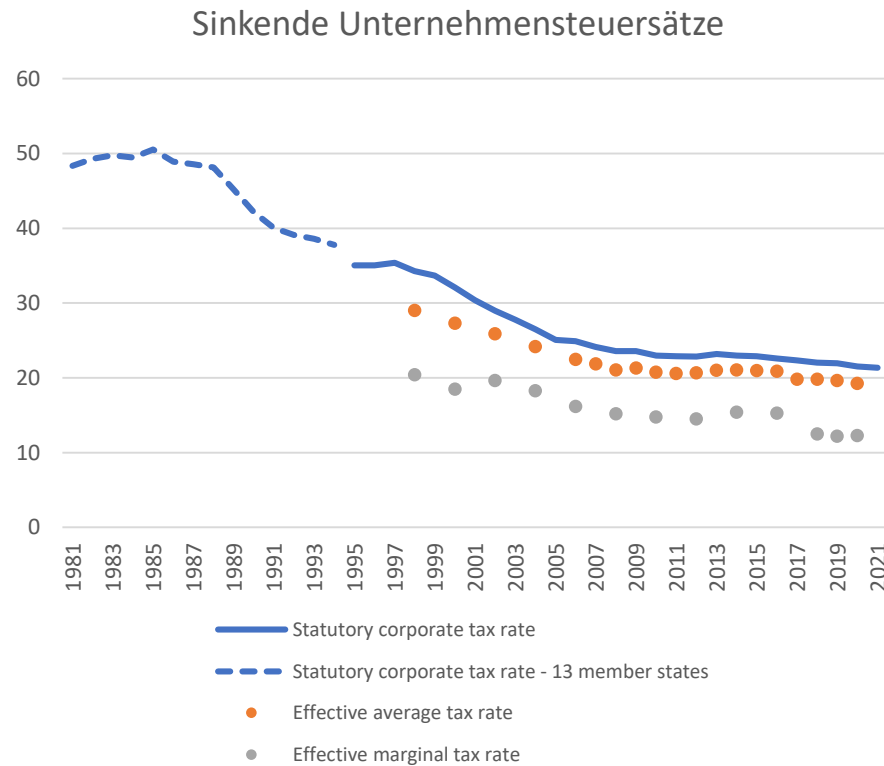
- Insgesamt konstanter bis leicht ansteigender Trend in der EU seit 1980.
- Steigender Wohlstand – steigende Steuerquote?
- Leichte Verschiebung der relativen Beiträge verschiedener Steuerarten



Quelle: OECD Revenue Statistics, eigene Berechnung. Anmerkung: Durchschnitt inkl. Vereinigtes Königreich. Nicht enthalten sind Bulgarien, Malta, Rumänien, Zypern.

Das Allokationsziel: Welche Auswirkungen haben Steuern auf Produktion und Konsum?

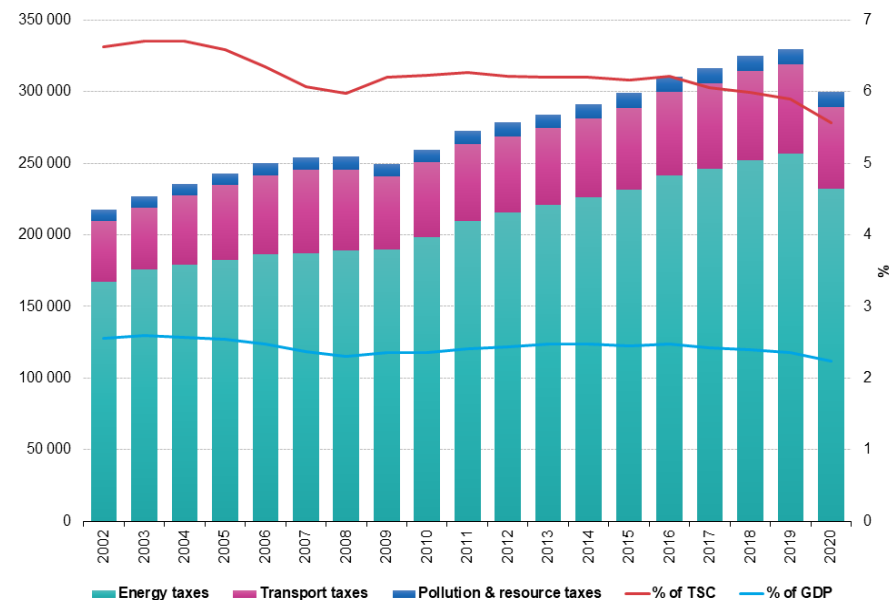
Standortwettbewerb



Quelle: Flamant et al. (2021)

Ökologische Lenkung

Einnahmen aus grünen Steuern – EU, absolut und in % des BIP



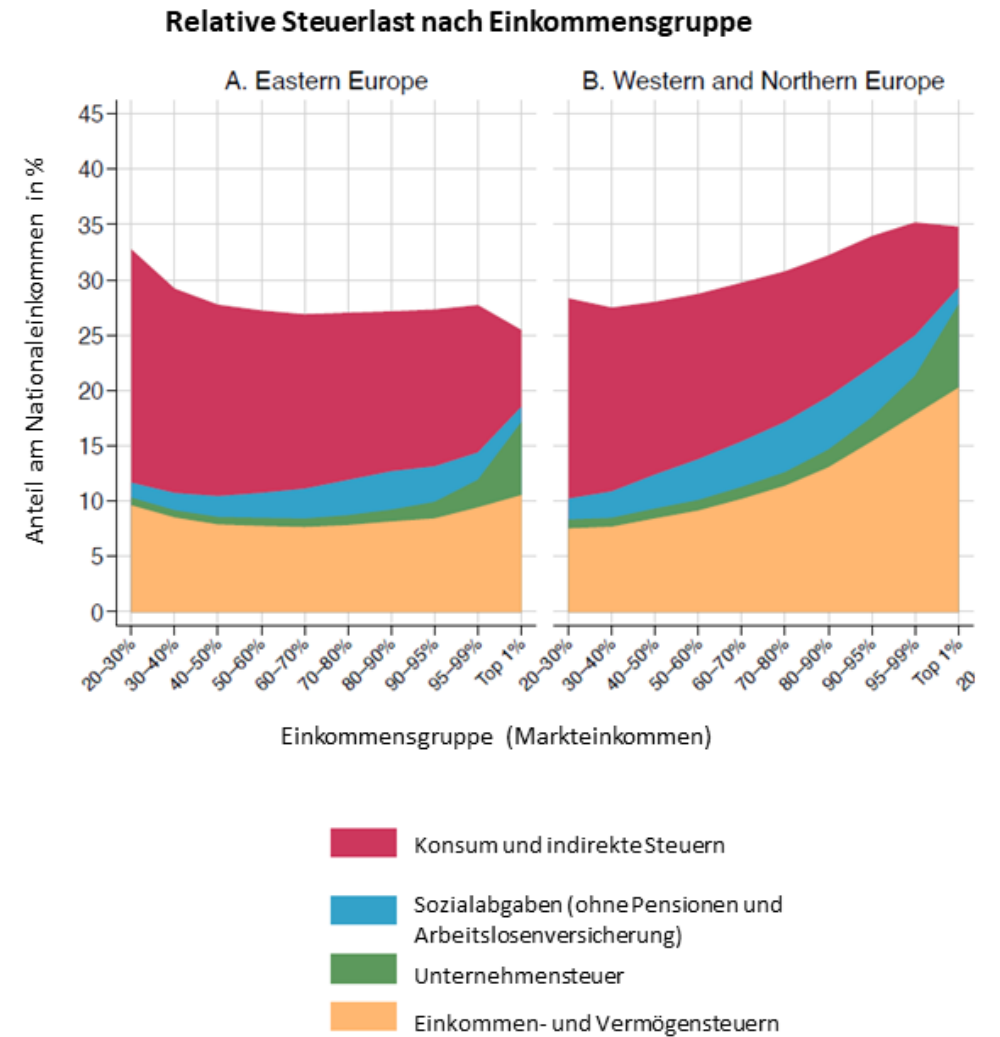
(*) left hand scale.
 (†) right hand scale.
 The shares of GDP and TSC are calculated using the national tax lists from Oct 2021.
 Source: Eurostat (online data codes: env_ac_tax_gov_10a_taxag)

eurostat

Quelle: European Commission, Directorate-General for Taxation and Customs Union (2022).

Das Distributionsziel: Was ist gerecht?

- Verteilung der Steuerlast nach dem **Leistungsfähigkeitsprinzip**
 - Proportional vs. progressiv?
- Ungleiche Verteilung der Einkommen und Vermögen korrigieren

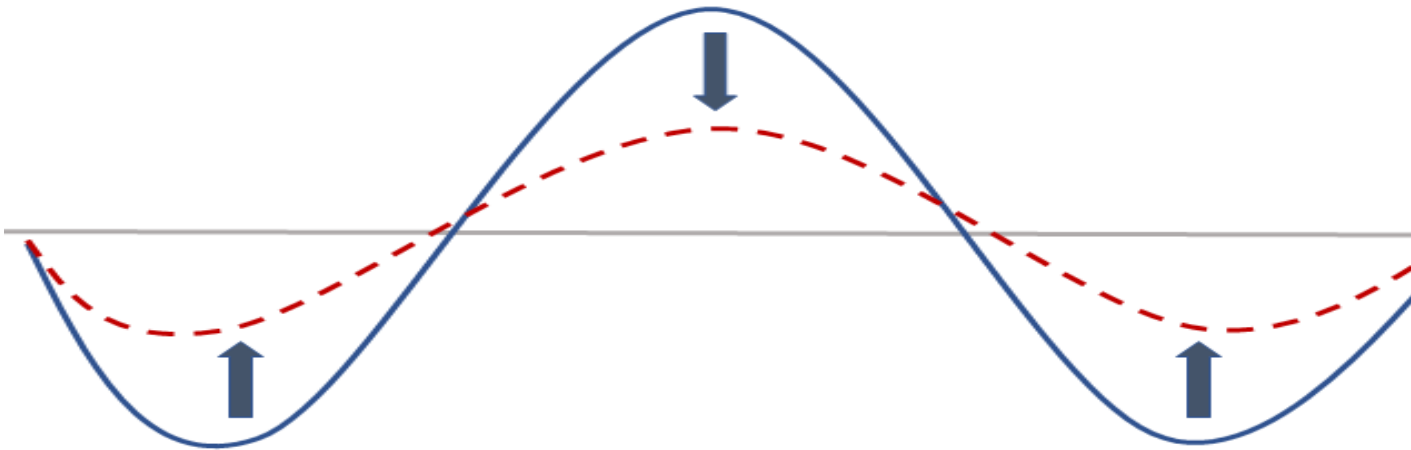


Quelle: Blanchet et al. (2021)

Das Stabilisierungsziel

Antizyklische Wirkung auf die Konjunktur

- Automatische Stabilisatoren
- Diskretionäre Maßnahmen



DERSTANDARD

Wirtschaft · Wirtschaftspolitik International Deutschland Österreich Web Wissen und Gesellschaft Sport Lifestyle

CORONA-KRISE

Regierung will Mehrwertsteuer für Gastronomie, Kultur und Medien auf fünf Prozent senken

Der ermäßigte Steuersatz soll für alle Speisen und Getränke in allen Gastronomiebetrieben gelten, auch für Zeitungen und Kulturveranstaltungen

12. Juni 2020, 16:15, 1.592 Postings

Mit einer vorübergehenden Umsatzsteuersenkung auf fünf Prozent will die Regierung den besonders stark von der Corona-Krise betroffenen Bereichen Tourismus, Gastronomie sowie Kunst und Kultur unter die Arme greifen. Insgesamt wird für diese Maßnahme ein Volumen von 500 bis 700

Millionen Euro veranschlagt, wie Finanzminister Gernot Blümel (ÖVP) auf

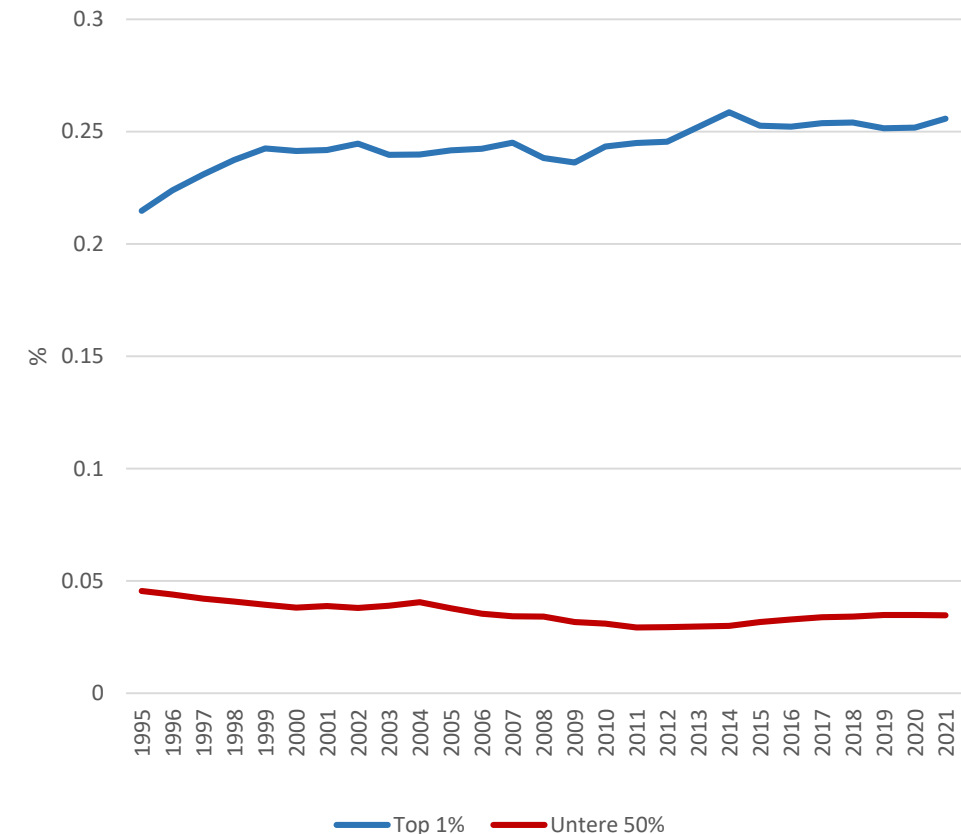


2. Verteilungspolitische Trends

Verteilungsgerechtigkeit in der Defensive

- Unterordnung des Distributionsziels unter das Allokationsziel
- Gestiegene Mobilität durch Liberalisierung der Kapitalmärkte
 - Real
 - Steuerhinterziehung und -vermeidung
- Neoliberalismus
 - Überbetonung der Kapitalmobilität + „TINA“
 - Fokus auf Armut statt auf Ungleichheit (Musgrave & Musgrave 1989)
- Verlagerung der Steuerlast auf immobile Faktoren
 - Arbeit, Konsum, z.T. unbewegliches Vermögen (Godar & Truger 2017)

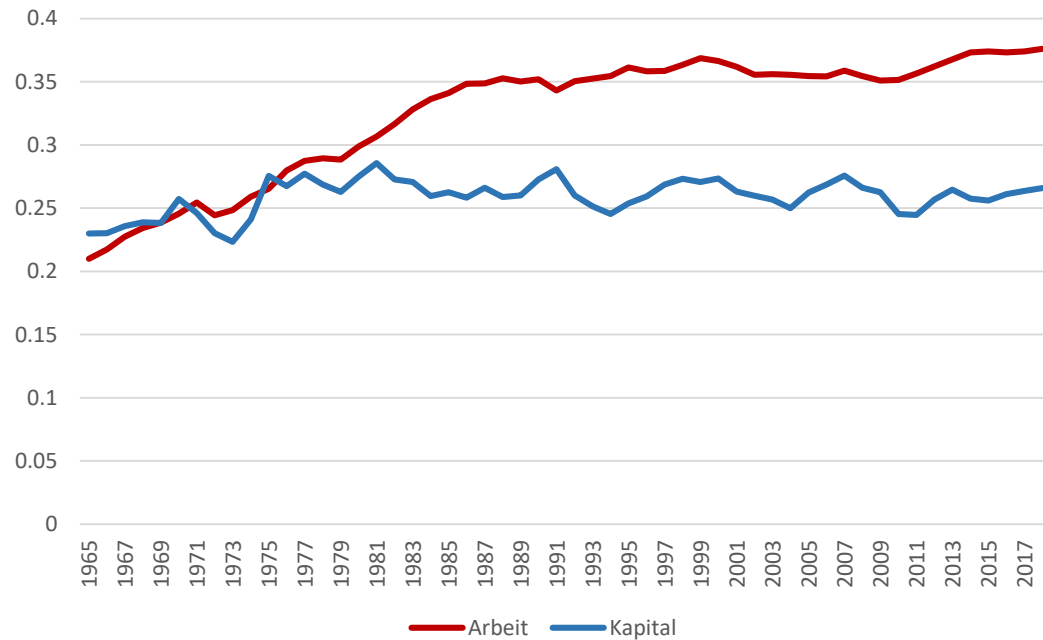
Nettovermögen der reichsten 1% im Vergleich zu den ärmsten 50%, EU



Quelle: World Inequality Database (2022)

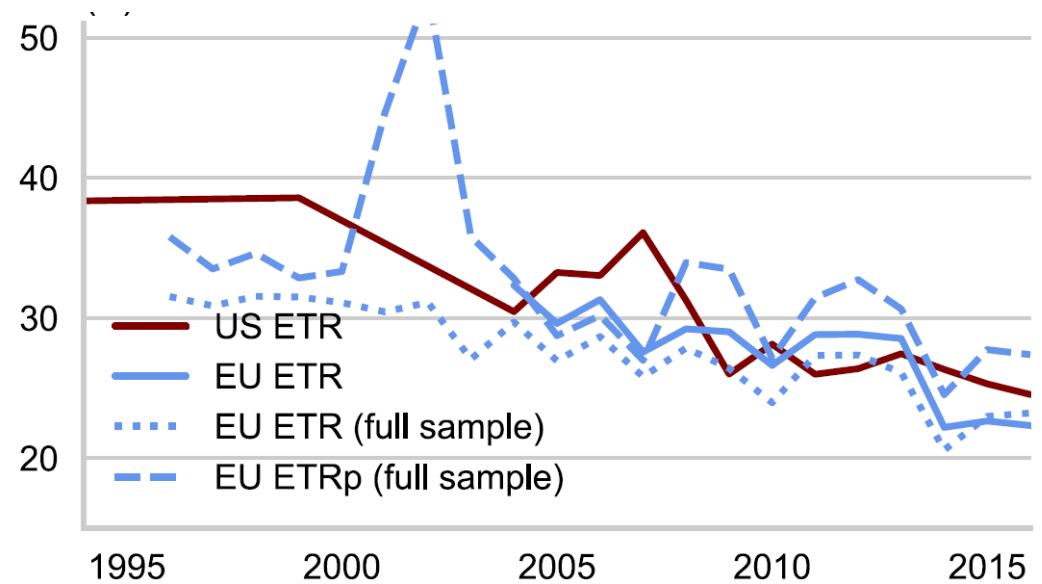
Relative Entlastung von Kapitaleinkommen

Effektiver Steuersatz auf Arbeit und Kapital - EU



Quelle: Bachas et al. 2022, eigene Berechnung

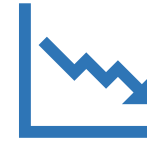
Effektiver Steuersatz für multinationale Unternehmen



Quelle: García-Bernardo et al. 2022

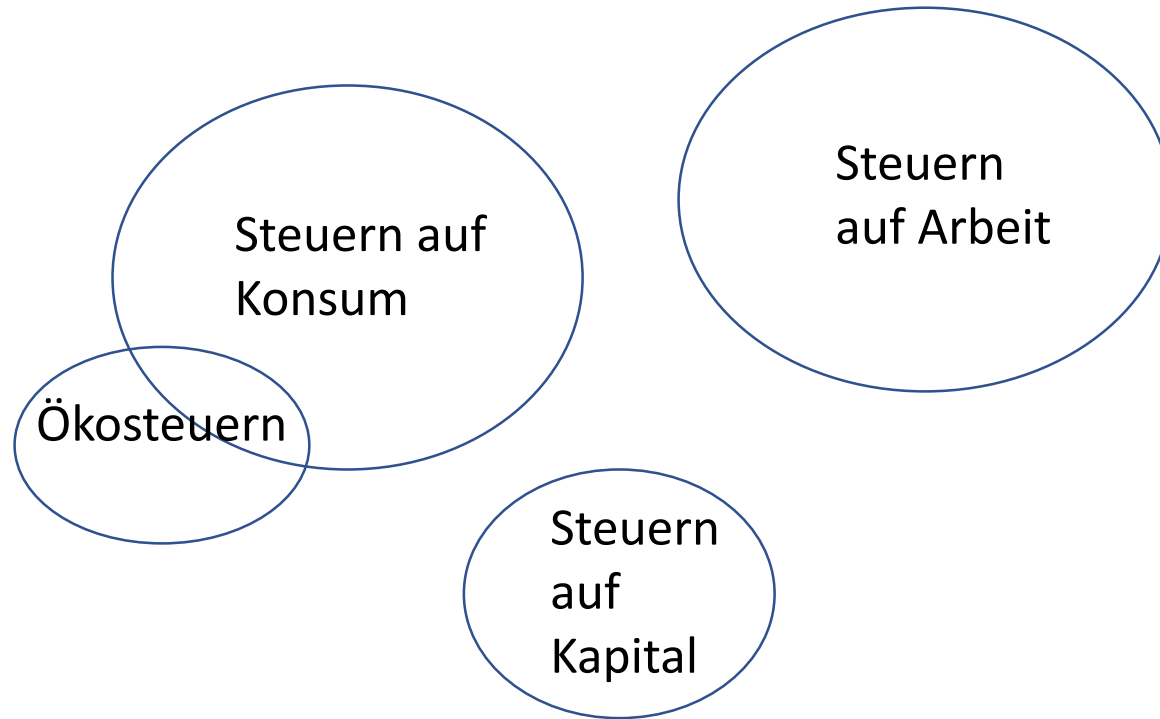
3. Veränderte ökonomische und politische Rahmenbedingungen

Veränderte Rahmenbedingungen

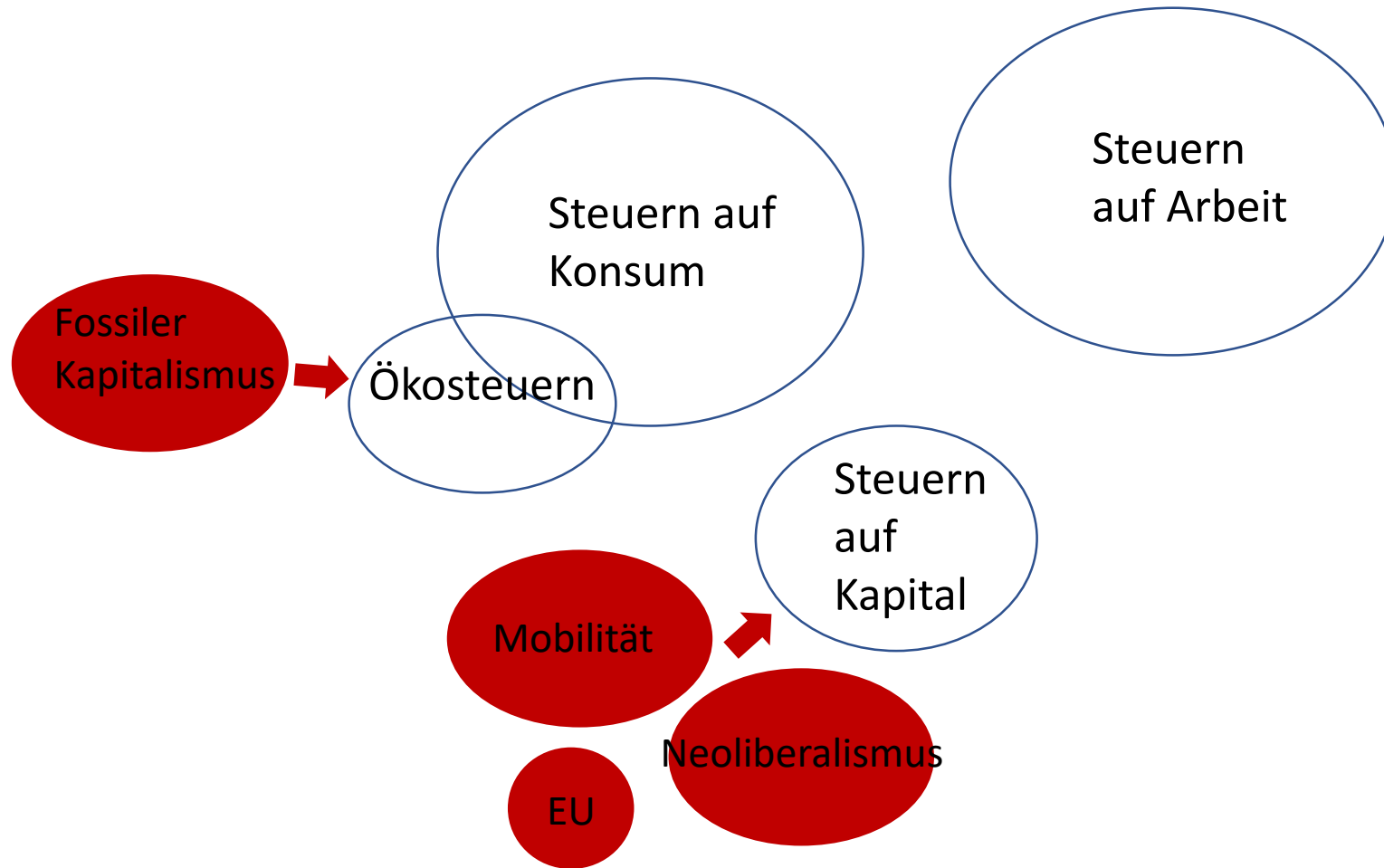


- Demografische Entwicklung
- Digitalisierung und Monopolbildung auf Basis geistigen Eigentums (Durand & Milberg 2019)
- Klimawandel
- Energiekrise und Inflation
- Verschiebung im Verhältnis zwischen Staat und Markt
 - Staatliches Eingreifen (Krisenhilfe, Industriepolitik, Geopolitik)
 - Finanzierungsbedarf (internationale und unilaterale Maßnahmen zur Bekämpfung der Steuerflucht, globale Mindeststeuer, Übergewinnsteuer)

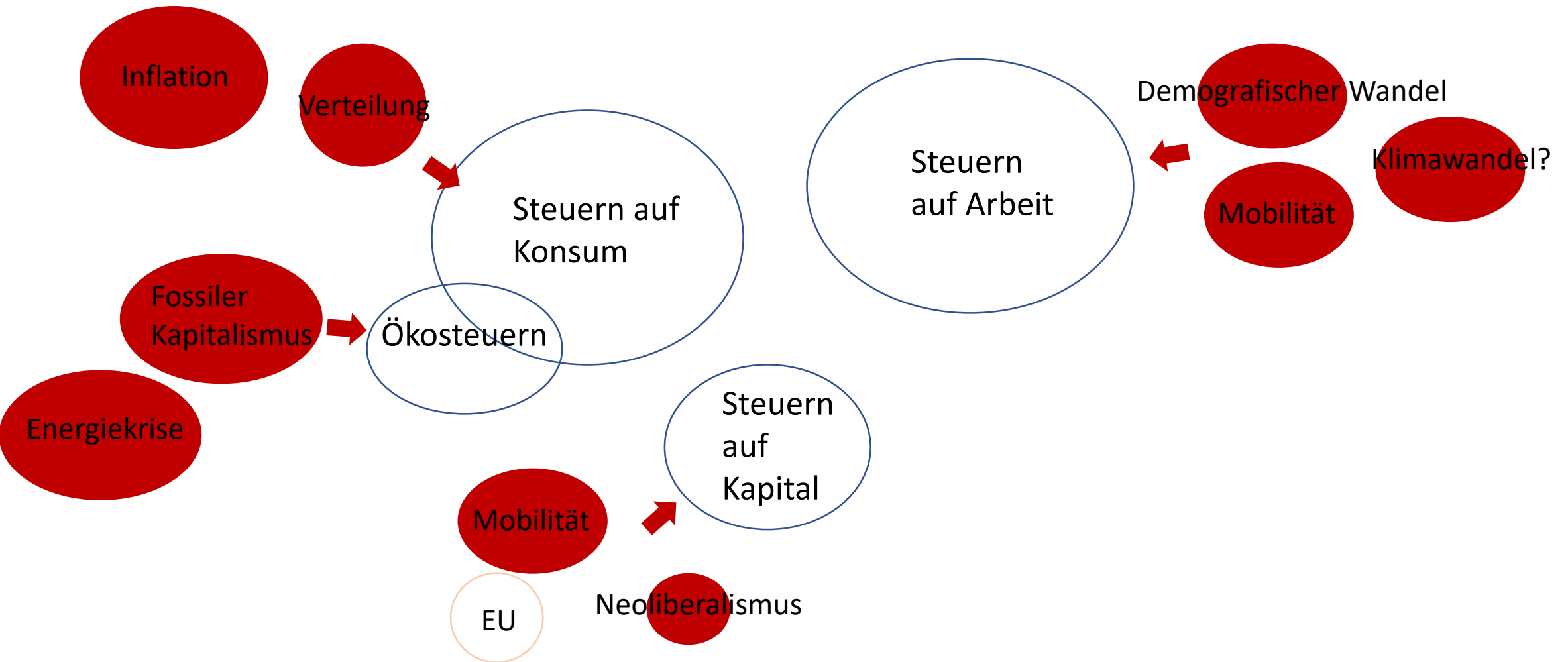
Steuerarten und einschränkende Faktoren



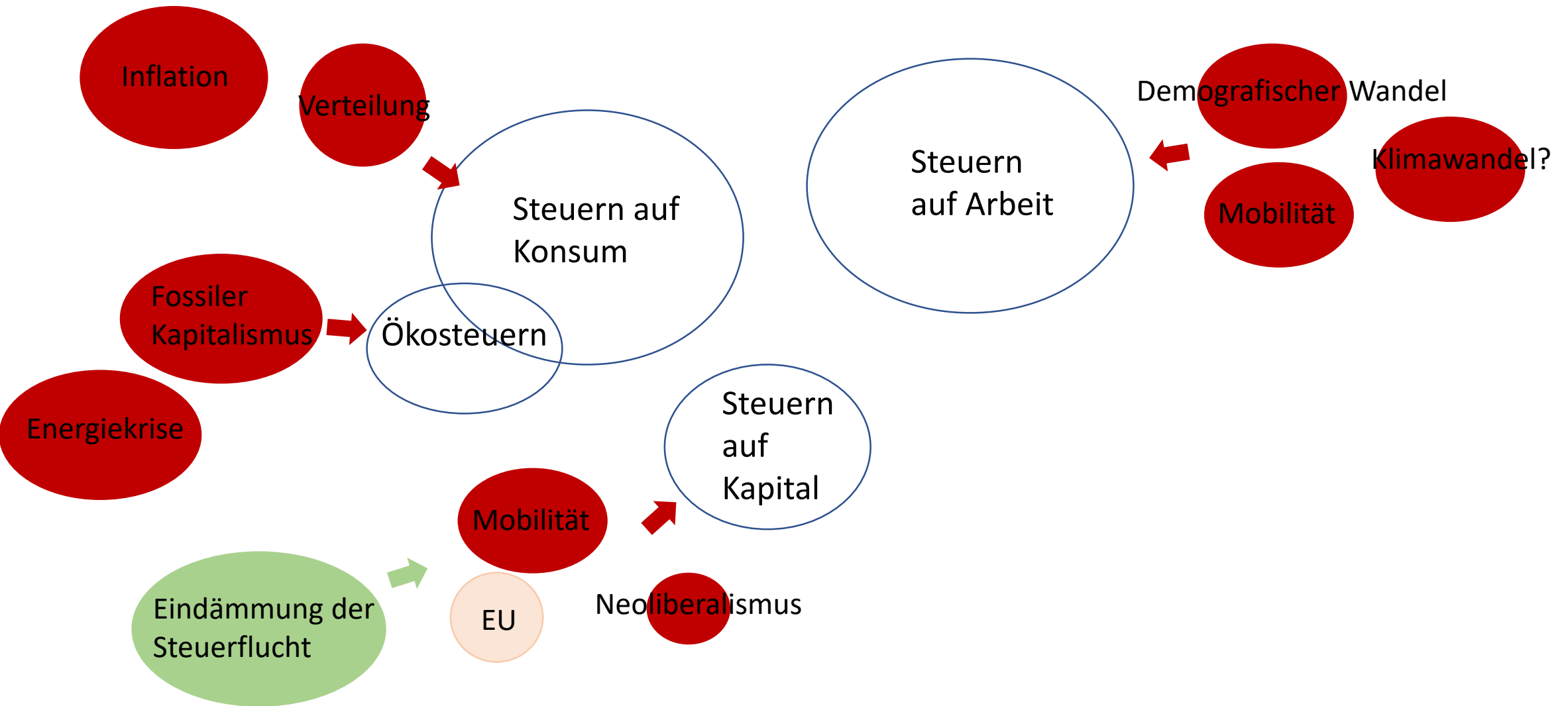
Steuerarten und einschränkende Faktoren



Steuerarten und einschränkende Faktoren



Steuerarten und einschränkende Faktoren



4. Den Steuermix überdenken: Zur Besteuerung hoher Vermögen und Kapitaleinkommen

Fair und zukunftsfähig?

- Veränderte Rahmenbedingungen und Spielräume zur Besteuerung
 - Demografie, steigende Mobilität und Klimawandel: Faktor Arbeit steht als Hauptstütze des Steuersystems infrage.
 - Inflation: Weitere Konsumsteuern schwer vereinbar mit steigenden Lebenshaltungskosten.
 - Energiekrise: Ökosteuern kurzfristig unrealistisch. Auch langfristig nur flankiert durch massive Infrastrukturausgaben und soziale Abfederung!
 - Politik: Rückzug des Staates nicht in Sicht
- Spielen Steuern auf hohe Vermögen und Kapitaleinkommen im Steuersystem der Zukunft wieder eine größere Rolle?

Was besteuern?

- Effektive Steuerzahlungen multinationaler Unternehmen erhöhen
 - Großzügige Steueranreize überdenken
 - Steuerschlupflöcher schließen
 - Internationale Steuerharmonisierung und Mindeststeuer
 - Übergewinnsteuer, Digitalsteuer?
- Besteuerung hoher Vermögen erhöhen
 - Vermögensteuer
 - Erbschaftsteuer

„Ermöglichungsfaktoren“

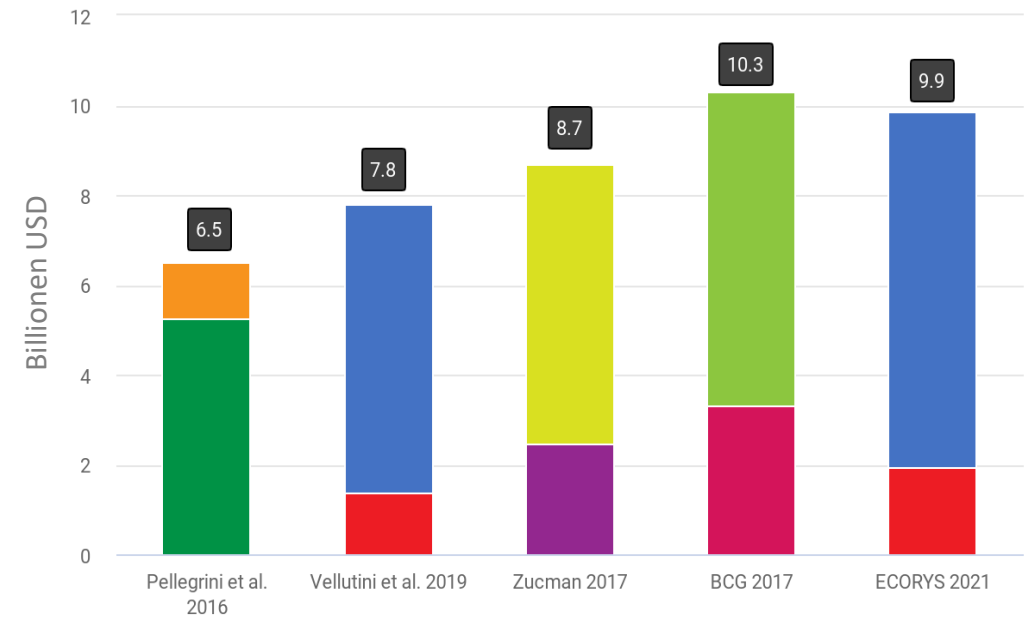
Bisher

- EU: Code of Conduct Group (Unternehmensteuern)
- OECD/G20 Inclusive Framework on BEPS
 - Maßnahmen gegen Steuerflucht multinationaler Unternehmen
- Automatischer Informationsaustausch
 - Bankkonten, „Sweetheart-Deals“

To do!

- Globale Mindeststeuer für multinationale Unternehmen
- Steuerharmonisierung in der EU
 - Unternehmen und persönliche Einkommen (Flamant et al. 2021)
- „Unshell“-Initiative
- Globales Transparenzregister (ICRICT 2019)

Vermögen in Steueroasen



Note: Pellegrini et al.'s estimates refer to the year 2013, Vellutini et al.'s to 2016, Zucman's to 2016, BCG's to 2016, ECORYS to 2018. BCG's estimate includes also non-financial offshore wealth. The data underlying the figure and original data sources can be downloaded below.

Quelle: EU Tax Observatory (2022)

Zusammenfassung

- Finanzpolitische Ziele und Rahmenbedingungen
 - Einnahmen generieren: Druck steigt.
 - Allokationsziel: veränderte Zielkonflikte
 - Verteilungsziel: Druck steigt.
 - Stabilisierungsziel: Druck steigt.
- Höhere Besteuerung von hohem Vermögen und Kapitaleinkommen?
- Steuerprivilegien für multinationale Unternehmen abschaffen
- Transparenz über persönliche globale Vermögenswerte herstellen und diese stärker an der Finanzierung öffentlicher Ausgaben beteiligen.

Quellen

Bachas et al. (2022). Globalization and Factor Income Taxation. NBER Working Paper 29819.

Blanchet, Chancel & Genthin (2021). Why is Europe More Equal than the United States?

Bomaré & Le Guern Herry (2022). Will We Ever Be Able to Track Offshore Wealth? Evidence from the Offshore Real Estate Market in the UK. EU Tax Observatory Working Paper No. 4.

Durand & Milberg (2019). Intellectual Monopoly in Global Value Chains. *International Political Economy*, 27:2, 404-429.

European Commission, Directorate-General for Taxation and Customs Union (2022). *Annual report on taxation 2022 : tax policies in the European Union*, Publications Office of the European Union.

Flamant et al. (2021). New Forms of Tax Competition: An Empirical Investigation. EU Tax Observatory Report No. 3, Nov 2021.

García-Bernardo et al. 2022. Decomposing Multinational Corporations' Declining Effective Tax Rates. *IMF Economic Review*.

Godar & Truger (2017). Shifting priorities in EU tax policies: A stock-taking exercise over three decades, IMK Study, No. 55, Hans-Böckler-Stiftung, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK), Düsseldorf

ICRICT 2019. A Roadmap for a Global Asset Registry. <https://www.icrict.com/press-release/2019/3/25/icrictnew-paper-a-roadmap-for-a-global-asset-registry-measuring-and-tackling-inequality-curbing-tax-avoidance-tax-evasion-corruption-and-illicit-financial-flows>

Menkhoff & Miethe 2019. Tax evasion in new disguise? Examining tax havens' international bank deposits. *Journal of Public Economics* 176. pp. 53-78

Musgrave & Musgrave 1989. *Public Finance in Theory and Practice*. McGraw-Hill.

Neef et al. (2022). Effective sanctions against oligarchs and the role of a European Asset Registry. Note. EU Tax Observatory, World Inequality Lab.

OECD Revenue Statistics 2022. <https://stats.oecd.org/index.aspx?DataSetCode=REV>